



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

NEUE WOHNUNGEN FÜR POTSDAM: RICHTFEST IM BORNSTEDTER FELD

18.03.2009 Fachinformation

Am 17. März wurde in Potsdams Bornstedter Feld Richtfest gefeiert: Unter Anwesenheit von Oberbürgermeister Jann Jakobs wurde die Richtkrone für sieben neue Wohngebäude in der Johannes-Lepsius-Straße gesetzt. Bis Oktober wird die städtische Bauholding PRO POTSDAM GmbH an diesem Standort 90 Wohnungen errichten. Die Gesamtinvestition wird sich auf 17,3 Millionen Euro belaufen. Die Bauarbeiten hatten im Mai 2008 begonnen. Bei den 90 Wohnungen handelt es sich um Wohnungen mit zwei bis vier Zimmern, die kleinste Wohnung wird über gut 60 Quadratmeter Wohnfläche verfügen, die größte über 166 Quadratmeter. Zu jeder Wohnung gehört eine Terrasse oder ein Balkon. Die Ausstattung wird mit gediegenen Materialien und Markenprodukten erfolgen. So werden alle Wohnräume mit Eichenparkett und die Fenster mit elektrisch betriebenen Rollläden ausgestattet sein. Die sieben Gebäude zählen drei und vier Etagen, die 4-Geschosser sind mit Aufzügen ausgerüstet. Bis auf einige wenige Dachgeschosswohnungen sind alle Wohnungen barrierearm angelegt. Mit den Wohnungen errichtet die PRO POTSDAM GmbH 92 PKW-Stellplätze, davon 42 in Tiefgaragen. Alle Gebäude verfügen über eine moderne energetische Qualität. Sie sind hochwärmegeklämt und in energiesparender Bauweise errichtet. Sie entsprechen dem Standard KfW 60, das heißt, dass die Wärmeverluste um mindestens 30 Prozent geringer sind als es die aktuell geltenden Vorgaben der Energieeinsparverordnung vorschreiben. Der Primärenergiebedarf der Gebäude liegt bei höchstens 60 kWh pro Quadratmeter Nutzfläche pro Jahr. Die Mischung des Wohnungsangebotes gestattet unterschiedlichen Lebensformen das Zusammenleben. Die Wohnungen sind sowohl für Familien mit Kindern geeignet, als auch für junge Paare oder Ältere, deren Kinder schon aus dem Haus sind. Die barrierearme Gestaltung der Wohnungen und deren Erschließung über Aufzüge oder nur wenige Treppen sichert die Nutzbarkeit der Wohnungen bis ins hohe Alter und auch bei leichten körperlichen Einschränkungen. In ihrer Ansprache zum Richtfest sagte Christiane Kleemann, Geschäftsführerin der GEWOBA WVP, die die Wohnungen im PRO POTSDAM-Verbund vermarkten und bewirtschaften wird: "Mit diesen 90 Wohnungen leisten wir unseren Beitrag, um den Zuzug nach Potsdam möglich zu machen." Zugleich kündigte sie an, dass die PRO POTSDAM in kommenden Jahren alljährlich rund 100 Wohnungen bauen wird.

<https://bbu.de/beitraege/neue-wohnungen-fuer-potsdam-richtfest-im-bornstedter-feld>